

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

105 (17.4.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105. Drittes Blatt.

Sonntag den 17. April

(folgt ein viertes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachung. Öffentliche Zustellung.

21.

Nr. 9862. Rosa Kühn, uneheliches Kind der ledigen Dienstmagd Emma Kühn von Detigheim, vertreten durch den Klagvormund, Krämer Johannes Kühn daselbst, dieser vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Vogel in Rastatt, klagt gegen den Schreiner Jean Mühs von Lambsheim, zuletzt in Karlsruhe und jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, wegen Ernährungsbeitrags, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbares Urteil dahin, der Beklagte sei schuldig, zur Ernährung des klagenden Kindes einen wöchentlichen, in vierteljährlichen Raten vorauszahlbaren Ernährungsbeitrag von 1 M. 71 Pf. — fürsorglich in nach richterlichem Ermessen festzustellenden geringeren Beträge — für die Zeit von der Geburt des Kindes, d. i. 12. August 1897 bis zu dessen vollendetem 14. Lebensjahr, das Verfallene sofort, an den jeweiligen gesetzlichen Vertreter des klagenden Kindes zu bezahlen und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer 13, auf

Dienstag den 7. Juni 1898, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 14. April 1898.

Kaizenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Dem Kaufmann **Damian Frank**, Durlacher Allee 35, ist eine amtliche Verkaufsstelle für Postwertzeichen übertragen worden.

Karlsruhe (Baden), 16. April 1898.

Kaiserliches Postamt 1.

K o c h.

Gustav Adolf-Frauen- u. Jungfrauen-Verein.

21. Folgende **Loos-Nummern** haben bei der diesjährigen Verloosung gewonnen, ohne daß die betr. Gewinne entgegengenommen wurden. Diese **Gewinne** können gegen Vorzeigen der Loose am **Montag** den 18. April von 9—12 Uhr und von 3—5 Uhr im Singaal der höhern Mädchenschule (Sofienstraße 14, links eine Treppe) **abgeholt** werden. Restierendes wird Eigentum des Vereins.

12	215	841	1312	1724	1917	2143	2765	3138	3440	3855	4138	4473	4760
16	381	854	1362	1746	1932	2145	2795	3145	3457	3892	4144	4474	4780
20	382	883	1373	1747	1944	2155	2800	3147	3469	3919	4146	4475	4800
23	391	959	1380	1783	1946	2162	2903	3151	3600	3921	4147	4479	4904
24	396	978	1532	1791	1958	2211	2905	3157	3603	3935	4185	4488	4912
35	444	982	1569	1801	1979	2222	2908	3165	3620	3936	4191	4589	4918
38	483	999	1573	1826	1981	2298	2911	3180	3704	3948	4196	4592	4931
43	507	1066	1579	1828	1991	2407	2917	3186	3711	3953	4200	4595	4933
47	581	1149	1580	1854	1998	2436	2920	3189	3714	3995	4217	4606	4938
59	583	1221	1597	1876	2012	2482	2924	3227	3723	4009	4269	4698	4964
62	623	1230	1598	1888	2016	2668	2929	3414	3726	4010	4282	4704	
75	707	1241	1610	1892	2022	2675	2948	3427	3781	4058	4295	4716	
77	723	1242	1615	1901	2026	2688	2952	3429	3787	4105	4440	4719	
82	772	1253	1620	1907	2031	2690	2996	3432	3793	4113	4444	4722	
89	779	1287	1645	1911	2036	2692	3112	3435	3800	4123	4463	4728	
164	816	1298	1713	1913	2081	2740	3122	3438	3853	4124	4470	4731	

Dankagung.

Herr Amtsrichter Dr. Ludwig **Walz** aus Mühlheim hat uns Namens der Erben seines Vaters, des verstorbenen Herrn Stadtrats **Walz** dahier, unseres langjährigen, um unsere Vereinskasse hochverdienten Mitglieds, den Betrag von 200 Mark als Geschenk übergeben, wofür wir hiermit unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 15. April 1898.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogtum Baden.
Bierordt.

21.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 18. April, Nachmittags 2 Uhr, werden aus dem Nachlasse der Frau **Emilie Speck** Wittwe **Müppurrerstraße 7 im 2. Stock** folgende Fahrniße gegen baar Versteigerung: Schifffoniere, ein- und zweithür. Schränke, Sekretär, Schreibtisch, Pfeilerschränke, Kommode, Nachttisch, Console, Waschkommode und Nachttische mit Marmor, verschiedene Tische, Spiegel und Bilder, Regulatore, Beckeruhr, eiserner Blumentisch, Bücher-Stage, Amerikanerstuhl, Drehstuhl, Handtuchhalter, Holzstiege, 2 vollständige Betten mit Haarmatratzen, Dienstbotenbett, schöne Vorhänge mit Gallerien, feine Bettdecken, Bettzeug, Frauenkleider, Basen, Nippfächer, Christofle-Silberbesteck, Stuhbadewanne, Küchengerät, diverse Liqueures und sonst noch Vieles, wozu Liebhaber einladet

Hischmann, Auktionator.

Bauarbeiten-Vergebung.

21. Zur Neuherstellung eines dreistöckigen Anbaues für das Finanzkanzlei-Gebäude in Karlsruhe sollen die nachstehend genannten Arbeiten, nämlich:

1. die Grabarbeit,
2. " Maurerarbeit,
3. " Steinbauerarbeit (rotte Steine),
4. " Zimmerarbeit,
5. " Eisenerlieferung,
6. " Blechenerarbeit,
7. " Schieferdeckerarbeit,
8. " Verputzarbeit,

9. " Schreinerarbeit,
10. " Glaserarbeit,
11. " Schlosserarbeit,
12. " Maler- und Lüncherarbeit,
13. " Plästererarbeit

im Wege des schriftlichen Angebots auf Einzelpreise unter den allgemeinen und besonderen staatlichen Bedingungen vergeben werden.

Im Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle, das sich noch bis 21. April d. J. im Hause Seminarsstraße 3, von diesem Tage an aber im Hause Ritterstraße 20 hier befindet, können von heute an Zeichnungen und Bedingungen eingesehen und die Angebotsformulare in Empfang genommen werden.

Die verschlossenen und mit dem Vermerk „Finanzkanzlei-Gebäude“ versehenen Angebote sind bis spätestens **Mittwoch den 4. Mai d. J., Abends 5 Uhr**, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet, einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 6 Wochen.

Karlsruhe, den 12. April 1898.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Bekanntmachung. Großh. Badische Staats- eisenbahnen.

Höherer Befehl gemäß sollen durch diesseitige Stelle ungefähr

- 21600 kg Frachtkarten,
- 9500 kg Anmeldebettel und Tarife,
- 4800 kg Rapporte,
- 3000 kg Bücher (mit Deckel),
- 4200 kg Rechnungen

zur freien Verwendung Seitens des Käufers auf Meistgebot abgegeben werden. Preisangebote hierauf sind mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis

Montag den 25. April 1898,

Vormittags 10 Uhr,

postfrei an das diesseitige Bureau, von welchem auch die Vergebungsbedingungen bezogen werden können, einzureichen.

Karlsruhe, den 12. April 1898.

Material- und Drucksachenbureau.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 18. April 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal **Walldornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schifffoniere, 4 Kommoden, 2 Kanapees, 2 Nähmaschinen, Bilder, Spiegel, 1 Vogel mit Käfig, 1 Bett, Nachttische, 1 Spiegelschrank, 16 Bände Verkon, 1 Tisch, 2 Stühle und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 14. April 1898.

Fester, Gerichtsschlichter in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

31. **Degenfeldstraße 3** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, wegen Verlegung auf 15. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Douglasstraße 22 und **Luisenstraße 19** ist je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden.

Durlacherstraße 61 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Alkov nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock,

Hirschstraße 35 a ist eine schöne Wohnung von 5 freundlichen Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kurvenstraße 10 (Neubau) sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Kochgas und Zugehör auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 67.

4.1. Matbystraße 4 (Neubau, Eingang Karlstraße) sind Wohnungen von je 5 Zimmern, Bad, Speisekammer nebst Zugehör auf Juli zu vermieten. Näheres bei Leop. Benkert, Marienstraße 58.

Rüppurrerstraße 44 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, auf 1. Juli zu vermieten.

Steinstraße 9 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock links.

Waldhornstraße 4 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Werderstraße 6, nächst dem Stadtgarten, sind in ruhigem Hause wegen Wegzug der 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör, Preis 550 Mark, auf 1. Juni oder Juli, sowie der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör, Preis 580 Mark, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

Winterstraße 38 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche an ruhige Leute per 1. Juli (event. auch früher) zu vermieten. Näheres parterre.

Durlacher Allee 27 a (Neubau) sind sofort oder später zu vermieten: im 3. Stock eine Wohnung und im 4. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Veranda, Küche, Mansarde und Keller. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre, oder Durlacher Allee 29 b im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten. 2.1. Vier Zimmer, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten: Löwenapotheke.

Wohnungen zu vermieten. Eine sehr schöne Wohnung im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen, ist sofort oder auf 1. Juli d. J. zu beziehen: Hardtstraße 2, Stadtteil Mühlburg. Ebenio ist eine gleiche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im 3. Stock im Hause nebenan wegen Verziehung sofort oder auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Hausseigentümer, Kaiser-Allee 41.

Mansardenwohnung. Drei Zimmer und Küche in gutem Hause sind auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28, 1. Stock.

Jahnstraße 14 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, 2 geraden Mansarden und Vorgärtchen auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock zwischen 11 und 1 Uhr.

Rheinbahnstraße 12, in schöner, freier Lage, sind im 4. Stock 3 Zimmer mit Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock von 10 bis 6 Uhr zu erfragen.

Laden mit Wohnung in der Nähe des kath. Kirchenplatzes zu vermieten: Herrenstraße 38.

Wohnungs-Gesuch. Eine ruhige Familie sucht auf 1. Mai eine kleine Wohnung von einem großen oder zwei kleinen Zimmern, Küche und Keller. Näheres Brunnenstraße 4, parterre.

Zimmer zu vermieten. Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 52, 2 Treppen hoch.

Ein Zimmer mit 2 Betten ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 17 im 2. Stock.

Schützenstraße 41 ist im 4. Stock ein Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: Wielandstraße 20.

Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Herrenstraße 17, 4. Stock. Preis 9 Mark.

2.1. In ruhigem und feinem Hause ist ein schön möbliertes Erkerzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Hirschstraße 77 im 2. Stock.

Schützenstraße 8 ist im 4. Stock des Seitenbaues ein schönes, großes, möbliertes Zimmer an 2 solide Arbeiter für sogleich zu vermieten.

Durlacher Allee 30, eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) sogleich zu vermieten.

Ludwig-Wilhelmstraße 6 ist im 5. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren billig zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stock des Hinterhauses.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres Marienstraße 87 im 2. Stock links.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist an zwei ordentliche Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen bei Julius Witschke in Hiltheim, Haus Nr. 160 im 2. Stock.

Scheffelstraße 24 ist ein schönes, unmöbliertes, großes französisches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Ebenfalls ist eine Ladentheke zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

Schützenstraße 104 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

Kurvenstraße 27 ist eine einfach möblierte Mansarde an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, ist billig zu vermieten: Kaiserstraße 29 im 2. Stock, gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Schützenstraße 66 ist im zweiten Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermieten: Kriegstraße 18, 3 Treppen hoch.

Ein freundliches, nach der Straße gehendes, gut möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Schützenstraße 65 a, 4. Stock.

Ein auf die Straße gehendes, ordentlich möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai billig zu vermieten: Amalienstraße 51 im 4. Stock.

Veßingstraße 35, eine Treppe hoch, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vergeben.

Zimmer zu vermieten. An einen bessern Herrn ist ein fein möbliertes, zweifelhafte Parterre-Zimmer auf sofort oder 1. Mai zu vermieten: Viktoriastraße 4.

Zimmer zu vermieten. Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 25 im 4. Stock des Hinterhauses.

Zimmer. Ein bis zwei unmöblierte Zimmer mit besonderem Eingang können sofort oder bis 1. Mai abgegeben werden. Näheres Bahnhofstraße 12, 2. Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Morgenstraße 35 im 4. Stock links.

Werderplatz 42 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Rüppurrerstraße 56 im 4. Stock.

Kost und Wohnung. Ein solider Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock.

Kost und Wohnung. Ein solider junger Mann kann Kost und Wohnung billig erhalten: Ostendstraße 5, 4. Stock.

Möblierte Wohn- u. Schlafzimmer. Kreuzstraße 29, 3 Treppen hoch, in nächster Nähe des Bahnhofs, vis-à-vis dem Palais-Garten, sind 2 fein möblierte Schlafzimmer sowie ein Wohnzimmer, zusammen oder geteilt, preiswert zu vermieten.

Marienstraße 70 im 4. Stock können 2 bessere Herren Kost und Wohnung haben, anständige Arbeiter nicht ausgeschlossen.

Eine Schlafstelle ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Bähringerstraße 33, 3. Stock.

Dienst-Anträge. 2.1. Junges, braves Mädchen zur Beforgung der Hausarbeiten findet sofort Stelle: Luisenstraße 2 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 34 a, unterer Stock.

Gesucht sofort ein zuverlässiges, sauberes Mädchen für ein Herrschaftshaus zur Pflege eines zweijährigen Kindes und für leichte Hausarbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Für Berlin wird eine perfekte Köchin auf 1. Mai gesucht. Zu melden Karlstraße 36 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich zu einer kleinen Familie gesucht: Herrenstraße 60 im 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gegen hohen Lohn zu einer kleinen Familie (2 Personen) nach auswärts gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, drei Treppen hoch rechts.

Commis-Gesuch. Wir suchen per sofort einen jüngeren Commis mit schöner Handschrift und zuverlässig im Rechnen. Gest. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 2875 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Photographie. Ein Volontär oder jüngerer Gehilfe findet auf 1. Mai Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möbelschreiner gesucht. 6.1. Tüchtige Möbelschreiner finden dauernde, gut bezahlte Arbeit bei Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik in Karlsruhe.

Schneider-Gesuch. Ein tüchtiger Kleinstückarbeiter auf Werkstätte sucht sofort Karl Ludwig, Kaiserstraße 75.

Schuhmacher gesucht für Sohlen und Flecken: Herrenstraße 29.

3 bis 4 Tücher finden Beschäftigung: Veßingstraße 17.

Verkäuferin und Lehrling-Gesuch. Eine angehende Verkäuferin und ein Lehrling, welche das Weisnähen erlernt haben, werden gegen gute Bezahlung per 1. Mai in mein Wäsche- und Aussteuer-Geschäft gesucht. Josef Maier, Ecke Krieg- und Kronenstraße.

3.1. Intelligente, gewandte Personen mit angenehmem Neuhern u. gefälligen Manieren können sich durch praktische Ausbildung in der Naturheilkunde als Bademeister oder Bademeisterin gegen entsprechendes Honorar eine Lebensstellung schaffen. Schriftliche Offerten mit Lebenslauf und Schulbildung unter Nr. 2881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Waldhornstraße 22.

Mädchen-Gesuch. Ein Mädchen für häusliche Arbeiten wird sofort gesucht: Akademiestraße 13, 1. Stock.

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen kann sofort eintreten: Marienstraße 60, 3. Stock.

Gesucht

wird ein Mädchen nach auswärtig, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht. Eintritt kann sofort oder auf 1. Mai erfolgen. Nähere Auskunft erteilt Frau **Dr. Lang**, Sofienstraße 88.

*** Anshilfskellnerin**

für heute gesucht: Linkenheimerstraße 9.

Geübte

Düthenleberinnen und Mädchen von ungefähr 16 Jahren für leichte Arbeiten finden dauernde Beschäftigung in der

Badischen Papierwaaren-Fabrik,
Bessingstraße 70.

3.1.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, unter spezieller Aufsicht des Lehrmeisters das Schreinerhandwerk gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten.

Franz Gerstenhauer, Schreinermeister,
Sofienstraße 5.

Kochlehrling

wird unter günstigen Bedingungen aufgenommen. Näheres Brief 31.

Ein Gärtner-Lehrling,

welcher die Kunst- und Handelsgärtnerei gründlich erlernen will, Kost und Wohnung frei, kann sofort eintreten: Winterstraße 4 im Bureau.

2.1. Ein Schreiner

wird als Hausbursche sofort gesucht: Amalienstraße 17 im 1. Stock.

Hausbursche,

ein fleißiger, zuverlässiger, zu sofortigem Eintritt gesucht: Kaiserstraße 160.

Monatsfrau,

eine pünktliche, unabhängige, auf einige Stunden gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau.

2.1. Eine fleißige, reinliche und unabhängige Frau wird für einige Tage in der Woche für Putz- und Wascharbeit, welche auch Parquetböden zu reinigen versteht, gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Fräulein aus guter Familie, welches die Buchführung, Stenographie und das Maschinenschreiben gründlich erlernt hat, sucht Stellung auf einem Kontor. Offerten unter Nr. 2776 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein, welches das Webnähen erlernt hat, sich aber weiter ausbilden will, wünscht in ein Geschäft einzutreten; dasselbe würde auch eine Zeit lang volontieren. Adressen unter Nr. 2880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine junge Italienerin

mit italienischem und französischem Diplom, seit 1 1/2 Jahren in Deutschland, sucht Stellung bei einer einzelnen Dame oder jungen Mädchen, die sie in Sprachen und feinen Handarbeiten unterrichten könnte. Gesl. Offerten unter Nr. 2769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Damenkleider werden nach neuesten Journalen elegant und geschmackvoll angefertigt in und außer dem Hause: Bürgerstraße 13, zwei Treppen.

Ein Bernhardinerhund,

welch mit grauen Matten, auf den Namen „Barri“ hörend, ist entlaufen.

E. Glastetter, Ettlingen.

Ebenfalls sind eine gestreifte Bulldogge mit gepaltener Nase, sowie zwei gute Rattenfänger und eine schottische Schäferhündin zu verkaufen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Durlacherstraße 36 ist ein vierräderiger Marktwagen mit Stand billig zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Zu verkaufen: schöner, gut erhaltener Ladenschiff mit 4 verschließbaren Abteilungen und darauf gehörigem Waarengestell mit 16 Fächern, 80 cm breit und 45 cm hoch, sowie ein prachtvoller dreiarmer Kronleuchter: Rüppurrerstraße 92a im 1. Stock.

* Ein **Veat** mit Verbed u. ein **Bernerwagen**, sowie ein **Zucht-Rind**, Simmenthaler Rasse (gelbschweifiger Höbenschlag), Eltern staatl. prämiert, sind zu verkaufen in **Beierheim**, Hauptstraße 39.

2.1. Zu verkaufen wegen Mangel an Platz: 1 verstellb. Kinderschreibpult, 1 alter venetianischer Kronleuchter mit Glasprismen für 24 Kerzen, 1 mittelgroße Hundehütte, gebrauchtes Billardtuch, zu Schürzen für Glaser und sonstige Handwerker sehr geeignet, Champagner-, Wein- und verschiedene andere Kisten, Strohhüllen sowie verschiedene Jagdraänge Illustrirte Ztg., die Leipziger u. Ueber Land und Meer: Kaiserstraße 76 im **Café Central**.

*** 2.1. Fahrrad,**

ein noch sehr gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen: Wielandstraße 10 (Bäckerei Ziegler).

*** Gartenhäuschen,**

sehr gut erhalten, ist wegen Veränderung billig abzugeben, auch ist noch ein halbes Hundert Bohnensteden zu haben. Näheres Ettlingerstraße 17 im 3. Stock.

Eine Remise oder ein Schuppen,

circa 11 Meter lang u. 7 Meter breit, ist zu verkaufen. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 9 im 1. Stock.

2.2. Pneumatic-Rad,

System Schlaich, 1897er Modell, beinahe neu, ist wegen plötzlicher Abreise billig zu verkaufen: Sofienstraße 81b im 2. Stock.

Möbel und Betten,

Kanapees, Fauteuils, sowie ganze Garnituren, neu und gebraucht, kauft man billig und reell bei

Friedrich Kurr,
Möbel- und Tapeziergeschäft,
Bähringerstraße 25.

Billiger Möbel-Verkauf.

2.1.5. Verschiedene gut gearbeitete feine Schlafzimmereinrichtungen, sowie alle Kasten- und Polstermöbel habe ich der Räumung wegen dem Verkauf zu äußerst billigen Preisen ausgelegt. Günstige Gelegenheit für Brautleute.

J. Göb, Schreinermeister,
32 Baldbornstraße 32.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern zc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Eppe, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Draaonerkaserne.

Fahrrad zu verkaufen.

2.2. Werderplatz 34a, parterre, ist ein gut erhaltenes Fahrrad für 130 Mk. zu verkaufen.

2.2. Gaskochherd,

ein noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht: Karlstraße 88 im 4. Stock.

*** 2.2. Oleanderbäume,**

zwei schöne, sind billig zu verkaufen: Hardtstraße 12, parterre.

Villa-Gesuch.

2.1. Villa mit mindestens 12 Zimmern und nöthigem Zubehör bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Kriegs- oder Ettlingerstraße im Vorzug. Unterhändler verboten. Offerten unter Nr. 2874 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kauf-Gesuch.

2.1. Eine elegante, gut erhaltene Ampel (laternenartige Gaslampe) zur Beleuchtung eines Treppenhauses wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2883 nebst näherer Beschreibung an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein Haus mit je 4 Zimmern im Stock im westlichen Stadttheil zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 2884 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Zu kaufen gesucht.

* 2.1. Ein schönes **Anlagegestell**, für Bäcker oder Konditor geeignet, 1,40 Meter breit, wird zu kaufen gesucht. Näheres Schügenstraße 48 im 1. Stock.

2.2. Stadtgarten-Aktie

wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Angabe des Verkaufspreises unter Nr. 2829 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

S. M. Fischl,**Antiquitäten- und Kunsthandlung,**

11 Waldstraße 11, Karlsruhe,

gegenüber von Hofconditor Hildenbrand,

empfehl ich zum An- und Verkauf von antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und goldenen Gegenständen, Thonwaaren, Krystallen, Bronzen, Schnitzereien, Seidenstoffen, oriental. Teppichen zc. zc.; ferner von Delgemälden guter moderner und älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupferstichen und Büchern.

Ankauf ganzer Sammlungen und Bibliotheken.

Piano zu vermieten.

* Wegen Platzmangel sucht ein junger Lehrer sein sehr gutes Piano auf 2-3 Jahre an eine bessere Familie billig zu vermieten, event. im eigenen Hause Stunden zu erteilen. Offerten unter Nr. 2878 an das Kontor des Tagblattes erbeten unter genauer Angabe der Adresse, um nähere Bedingungen festzustellen.

Unterricht.

* Schüler erhalten gründl. Unterricht in allen Fächern, ebenso höherer und niederer Mathematik von einem tüchtigen Privatlehrer zu billigstem Preise. Beste Empfehlungen. Gesl. Offerten unter Nr. 2814 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Wer erteilt Unterricht** im Aquarell- und Pastellmalen, besonders Bemalen von Photographien. Offerten bittet man unter Nr. 2876 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mittagstisch-Gesuch.

* Ein Norddeutscher sucht guten Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2879 an das Kontor des Tagblattes.

Anerkennung.

4.4. Die Unterzeichnete **Bertha Zwecker** von Linkenheim hat bei Fräulein **Johanna Weber** in **Karlsruhe**, Bürgerstraße 6, einen Zuschneidekurs in der **Privat-Frauenarbeitschule** mitgemacht; es spricht dieselbe ihre ganze und volle Anerkennung aus über den guten und gründlichen Unterricht und kann dieselbe diese Schule Jedermann aufs Beste empfehlen.

Mit aller Hochachtung und ergebenster Dankbarkeit zeichnet

Bertha Zwecker.

Die Richtigkeit des oben Gesagten bestätigt der Vater der **Bertha Zwecker**.

Linkenheim, den 4. April 1898.

G. Zwecker, Bürgermeister.

Zahn-Atelier,

Fr. Haumesser,

18 Schützenstrasse 18.

6.2. Ferd. Hönack,

Uhren-Reparaturwerkstatt,

7 Lessingstrasse 7.

Aerztliche Anzeige.

* Vom 18. d. M. an beginne ich meine Sprechstunden.

Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr
(ausser Freitags und Sonntags).

Dr. A. Schüle,

Oberarzt

am städtischen Krankenhause,

Spezialarzt

für innere und Nervenkrankheiten,

Kriegstrasse 36.

Zahn-Atelier

von

Lina Owitz,

Kaiserstrasse 107.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß sich mein Geschäft und meine Wohnung Waldstraße 6 befinden.

Karl Schmidt,

Schlosserei u. Reparaturwerkstätte
für Amerikaner-Defen.

Fleischpastetchen,

Brieschenpastetchen

empfehl

Georg Oehler, Hoflonditor,
Herrenstraße 18, Telefon 332.

FÜR JEDEN TISCH!
FÜR JEDE KÜCHE!



schafft jederzeit den Genuss einer vorzüglichen und kräftigen Suppe, — wenige Tropfen genügen.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

2.2.

Fette

Landbutter

billigt bei

F. X. Rathgeb,

vorm. Fr. Maisch, Hofl.,
Ludwigsplatz 57.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Mittheilung, daß ich meine

Buchbinderei

von Kaiserstraße 138 in

Blumenstrasse 11

(zwischen Herren- und Ritterstraße)

verlegt habe.

Hochachtungsvoll

Otto Ebbecke, Buchbinderei.

Alkoholfreie Weine!

Apfel-Wein,	die Flasche	M.	— .80,
Trauben-Wein, roth	" "	"	1.15,
" "	weiß	" "	1.15,
Schaumwein	" "	" "	2.—

empfehl

Eugen Helff,

2.1.

6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke Zirkel.

2.1.

Modes.

Die Eröffnung meiner

Modellhut-Ausstellung

zeige ergebenst an.

A. Landsmann,

Akademiestraße 51, parterre, gegenüber dem Palais Schmieder.

Bei ungünstiger Witterung findet das

169^{er}-Concert

im kleinen Festhallsaale statt.

Obst- und Gemüse-Conserven
in schöner Auswahl empfiehlt

A. van Venrooy,
5.5. Colonialwaaren,
Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

Rangoon-Reis,
1 Pfd. 16 Pf., bei 5 Pfd. á 15 Pf., bei
10 Pfd. á 14 Pf. empfiehlt

Bernh. Kranz,
Waldstr. 54 und Wilhelmstr. 28.
10.9. (Täglich auf dem Wochenmarkt.)

Neu! Hohenlohe'sche Neu!
Reisflocken,

in 10 Minuten gekocht, 1 Pfd. 30 Pf.
empfehlen

10.9. **Bernh. Kranz.**

Edelweiß-Camemberts,
das Feinste in Käse,
empfehlen

Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6,
2.2. Ecke Zirkel.

10.5. **Strohbutlache**

empfehlen
Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bähringerstraße 55.

Ecke der Westend- u. Sofienstr. 66.

Fussbodenlacke in allen
Farben,
Parketwiche, weiß und
gelb,
Stahlpähne, Werg,
I^a holl. doppeltgelochtes Leinöl,
Putztücher, Terpentinöl,
Pinsel etc.

empfehlen in nur I^a Qualitäten die
Drogerie 12 11.

Adolf Koerner,

Ecke der Westend- u. Sofienstr. 66.

Mit wenig Geld und Mühe
kann sich jede Hausfrau ein angenehmes Heim
schaffen, wenn sie ihre Böden mit meinem

Linolenum-Fußboden-Glanzlad

streichen läßt. Derselbe ist in 8 verschiedenen Farben
vorrätig und zeichnet sich aus durch höchsten Glanz
und größte Dauerhaftigkeit. Per Pfd. 50 Pf., bei
10 Pfd. 48 Pf., für 10 qm. Flächenraum eines
mittleren Zimmers, genügen 2 Pfd. Musterkarten
mit Gebrauchsanweisung franco zu Diensten.

Julius Dehn Nachfolger,
Bähringerstraße 55.

Verkaufsstellen bei Herrn Herm. Misch, Lessing-
straße 5, Herrn Rudolf Fischer, Kaiser-Allee 29.



6.1. **fertig zum Gebrauch!**
Ohne Gefahr für Menschen,
Hausthiere und Geflügel;
sicheres Vertilgungsmittel für Ratten und Mäuse.
In Packeten á 60 Pf. und 1 Mk. erhältlich bei:
Germania-Drogerie R. Blas,
Karlsruhe, Amalienstrasse 27.

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolf & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104,

Herrenstrassen-Ecke,

empfehlen

in grosser Auswahl:

Schmuck-Gegenstände

— Neuheiten jeder Art. —

Feine Leder-Waaren.

Photographie-Rahmen, Paravents, Albums,
Ball-, Theater- und Gesellschafts-Fächer.

Metall-, Eisen-, Bronze-, Glas- und Holz-Waaren.

Porzellan, Majoliken, Fayencen
die neuesten Muster.

Unterhaltungs-Spiele.

Phantasie-Möbel.

Toilette-Artikel u. Seifen.

Parfümerien

u. s. w.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

2.1.

Specialität

in

Schnupftabaken.

Diesem Artikel habe ich seit Jahren eine be-
sondere Sorgfalt zugewandt.

für **Consumenten u. Wiederverkäufer**
vortheilhafteste Bezugs-Adresse.

Das ganze Jahr frisch auf Lager.

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstr. 6, Ecke Zirkel.

2.1.

Einladung.

Alle verehrl. Unterzeichner der Liste zur Gründung eines Consum-Vereins,
sowie Diejenigen, welche noch beitreten wollen, werden zu der am **Dienstag**
den 19. April, Abends 8 Uhr, in den untern Saal des **Café**
Nowack zur Constituirung des **Consum-Vereins Karlsruhe** und
Umgebung und anschließender **Generalversammlung** höflichst eingeladen.

Der prov. Ausschuss.

Kidledercreme, gelb und schwarz,
sowie
Lederappretur, gelb und schwarz,
empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
10.5. Drogerie, Zähringerstraße 55.

Schwabepulver

von zuverlässiger Wirkung
empfehlen 2.1.

Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.



Giftweizen (Mäusegift)

empfiehlt

Julius Dehn Nachf.

14.2.



„Sum“

vernichtet und rottet gründlich aus jederlei
Ungeziefer.

Pakete à 10 und 20 %,
Staubbüchsen à 20, 30 u. 50 %,
Gläser à 30 und 60 %

sind zu haben in den durch Placate ersichtlichen
Geschäften
Fabrikant Carl Gentner, Göppingen.

Kuhn's Kronenerème

Nr. 1.10, Kuhn's Lilienmilchseife 50 Pf.,
Kuhn's Boraxseife 50 Pf., Kuhn's Eau de
la jeunesse sind die besten Artikel zur Pflege
der Haut. Gilt nur von Franz Kuhn, Kronen-
parf., Nürnberg. Hier in jedem besseren Par-
fümerie-, Friseur- und Drogeriegeschäft. 6.3.

Die V. Kneifel'sche Haar-Tinktur,

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur
Erhaltung u. Vermehrung einen Weltruf erwor-
ben und als vorzügliches Cosmesticum unerreicht
dasteht, möge man den vielen, meist schwindel-
haften Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwen-
den; man wird durch kein Mittel je einen Er-
folg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe.
Pommaden u. dergl. sind hierbei trotz aller Reclame
derartiger Mittel völlig nutzlos; auch hüte man
sich vor Erfolg garantierenden Anpreisungen, denn
ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen.
— Die Tinktur ist amtlich geprüft. In Karls-
ruhe nur ächt bei **V. Wolf & Co.**, Parfüm.,
Karl-Friedrichstraße 4, in Flac. zu 1, 2 und 3 M.

Spazierstöcke

in schönster Auswahl. Als besondere Spezialität
empfehle die modernen, dünnen **Rotins** mit
22 mm breitem, garantiert echtem Silberband zu
3 Mf. und 3.50 Mf. Reparaturen und
Montierungen führt in eigener Person zur
Zufriedenheit aus 10.5.

Paul Hoffmann,
Drehlerei und Stockfabrikation,
Kaiser-Passage 30, gegenüber dem „Löwenrathen“

Otto Fischer,

8.1.

vormals J. Stüber,

Grossherzoglicher Hoflieferant,

130 Kaiserstrasse 130, zwischen Wald- und Karlstrasse,

(früher Karl-Friedrichstrasse 20),

Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

empfiehlt

vollständige Betten

jeder Art und Preislage,

grosses Lager eiserner Bettstellen

zu Fabrikpreisen,

complete Schlafzimmer-Einrichtungen,

Lieferung ganzer Wäsche-Aussteuern,

**Leibwäsche, Bettwäsche, Tischzeug,
Vorhänge etc.**

billigst.

Das Aufarbeiten und Wiederherrichten gebrauchter Betten wird prompt
und zuverlässig nur in eigenen Werkstätten ausgeführt.

Das Ausstattungs-Magazin

für

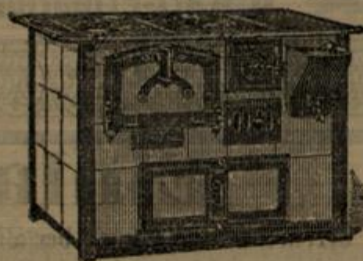
Haus- und Küchen-Geräthe

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen



Koch- Herde

anerkannt bester Construction unter
Garantie für **Kohlen- u. Gasheizung.**

Specialität:

Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.

Neu eingetroffen:
Baumwollene Bettdecken
 von Mt. 2.70 an,
wollene Bettdecken
 von Mt. 5.50 an,
Steppdecken von Mt. 5.— an,
Waffeldecken u. Piquedecken,
 weiß und bunt,
Tüllbettdecken über 1 u. 2 Betten
 von Mt. 4.— bis Mt. 100.

Franz Tauer,

112 Kaiserstraße 112.

Abgabe von Gegenmarken.

4.3.

58. Buxkinhosen 58.
für Herren
 von 3 Mark an
 — empfiehlt
Martin Krämer,
58. Kaiserstraße 58, I. u. II. St. 58.

Reichhaltiges Lager

in

Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten
 zu bekannt billigsten Preisen
 bei

J. Petry & Wwe.,

Juwelier,

Kaiserstraße 151.

Wilh. Göttle,

Kaiserstr. 150, Telefon 56
 empfiehlt sich zur Herstellung
 von

Warm-Wasser-Anlagen

mit direkter
 Feuerung vom
 Küchenherd aus
 für Bades-,
 Toilette- und
 Spülzwecke,
 verschiedene Sy-
 steme für
 Privat-
 Haushaltungen,

Hotels, Anstalten u. s. w.

Keine besondere Wartung!

Keine besondere Heizung!

Zweckmäßig und billig!

Keine Reparaturen,

weil bei meinem neuen System die im Herd liegenden
 Heizschlangen niemals gereinigt zu werden
 brauchen!

Gewährung jeder gewünschten Garantie.

Preisangebotsformulare

für alle Bauhandwerker,

Bau- und Vertragsbedingungen,

Voranschlags-Drucke,

Tagelohnzettel,

Lohnlisten, Lohnbücher

sind vorrätig bei

Friedrich Gutsch,

Buch- und Steindruckerei,

10.2. 50 Markgrafenstraße 50.

Zimmer-Gesuch.

Salon mit Schlafzimmer, für letzteres ist Einrichtung vorhanden,
 im westlichen Stadtteil, möglichst parterre oder eine Treppe hoch, von
 einem soliden Herrn per 15. Mai gesucht. Offerten unter Nr. 2889
 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren
 Verluste meines lieben Mannes spreche ich meinen innigsten
 Dank aus.

Therese Räuber,

geb. Grass.

Karlsruhe, den 15. April 1898.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der
 Krankheit sowohl als auch beim Hinscheiden und der Beisetzung
 von Seiten aller Gönner, Freunden und Verwandten unserer lieben,
 nun in Gott ruhenden Tochter, Frau und Mutter

Elisabeth Kaufmann

sage unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Kaufmann.

Wein-Restaurant zu den vier Jahreszeiten.

Beste Badische, Mosel-, Pfalz- und Rheinweine
 in reichlicher Auswahl offen und in Flaschen.

Gute Küche, aufmerksame Bedienung. Nebenzimmer für kleinere
 Gesellschaften, Bankettsaal für Hochzeiten, Festlichkeiten etc.
 empfiehlt

Karl Möloth.

Bad Sulzbach Benschthal.

8.1.

(Bad. Schwarzwald).

320 m ü. d. M.
 Altberühmte
 Glaubersalzthermen.

20 Minuten von der Eisenbahnstation Hubacker und 1 1/2 Stunde von den berühmten Wasserfällen bei
 Allerheiligen entfernt, bietet Bad Sulzbach mit seinen trefflichen Bade-Einrichtungen, Trinkhalle,
 komfortablen Wohn- und Gesellschaftsräumen, inmitten herrlichster Buchens- und Tannenwäldchen
 Leidenden und Erholungsbedürftigen angenehmsten Aufenthalt. Mäßige Pensionspreise bei ausgezeich-
 neter Verpflegung. Badearzt Herr Dr. Kuenzig in Oberkirch. — Beliebter Zielpunkt für Familien-
 und Gesellschafts-Ausflüge. Prospekte und Näheres durch den Besitzer

L. Börsig.

Damen-Blousen

und

Blousenstoffe

in großem Farbensortiment zu sehr billigen Preisen empfehlen

Heinrich Cramer Nachfolger,
Kaiserstraße 189.

Linoleum-Teppiche

jeder Grösse,

Linoleum-

Stückwaare

und

Läufer

bis 365 ctm breit

69,90 und 114 ctm breit.

Specialität für stark benützte Räume:

Granit-, Adergranit- und Inlaid-Linoleum

mit **durchgehenden, unverwüstlichen Farben** in Terrazo-,
Mosaik-, Parket- und Teppichmustern.

Bohnermasse.

Filzpappe.

Uebernahme einzelner Zimmerbeläge und grösserer Objekte bei
garantirt bester und fachkundiger Ausführung.

Muster, Voranschläge und Atteste bereitwilligst.

Adolf Sexauer, Hoflieferant,

Vertreter der Linoleumwerke **Hansa** in **Delmenhorst**,
Friedrichsplatz 2. Telefon 164.